

# Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen des Autors .....	9
<b>Kapitel I: Der Europäische Betriebsrat (EBR): Entstehung, Umsetzung, rechtliche Weiterentwicklung, bleibende Herausforderungen .....</b>	13
1. Neue Unternehmensstrategien am europäischen Binnenmarkt erfordern neue Strukturen der Interessenvertretung .....	15
2. Die EU-Richtlinie zum Europäischen Betriebsrat im Jahr 1994: ein Meilenstein der Gewerkschaften in Europa .....	18
3. Der Europäische Betriebsrat: ein Verfahren zur länderübergreifenden Information und Anhörung der Arbeitnehmer/innen .....	21
4. Umsetzung und Stellenwert der EBR-Richtlinie in Europa und Österreich ...	24
5. Der Europäische Betriebsrat und die EU-Erweiterung .....	33
6. Erfahrungen in der EBR-Praxis: Weitere Schritte zur Stärkung der Arbeitnehmerbeteiligung müssen folgen .....	39
7. Forderungen des Europäischen Gewerkschaftsbundes (EGB) zur Überarbeitung der EBR-Richtlinie .....	45
8. Überarbeitung der EU-Richtlinie zum EBR im Jahr 2009 bringt nachgebesserte Rechtsgrundlage .....	51
9. Weitergehende europarechtliche Forderungen zur länderübergreifenden Mitwirkung der Arbeitnehmer/innen im Unternehmen .....	59
<b>Kapitel II: Der Europäische Betriebsrat in Frage und Antwort .....</b>	63
1. Nationale Umsetzung der EU-Richtlinie zur Einrichtung Europäischer Betriebsräte (EBR) .....	65
2. Geltungsbereich der EBR-Richtlinie .....	71
3. Einleitung von Verhandlungen einer EBR-Vereinbarung .....	78
4. Das „Besondere Verhandlungsgremium“ (BVG) zur Einrichtung eines EBR .....	83
5. Der „EBR kraft Gesetzes“ (Geltung der „subsidiären Bestimmungen“) .....	90
6. Rechtsstellung der Arbeitnehmervertreter/innen im EBR bzw. im BVG .....	95

7. Was brachte die neu gefasste EU-Richtlinie zum Europäischen Betriebsrat aus dem Jahr 2009? ..... 100

### **Kapitel III: Rechtsgrundlagen zum Europäischen Betriebsrat ..... 105**

1. Volltext der neu gefassten EU-Richtlinie zum Europäischen Betriebsrat (Richtlinie 2009/38/EG) ..... 107

2. Umsetzung der EBR-Richtlinie in das österreichische Arbeitsverfassungsgesetz: ArbVG, V. Teil (Europäische Betriebsverfassung) ..... 108

3. Die wesentlichen Änderungen der Richtlinie zum Europäischen Betriebsrat durch die Novellierung im Jahr 2009 ..... 109

### **Kapitel IV: Eckpunkte auf dem Weg zu einem Europäischen Betriebsrat ..... 123**

1. Ablaufschema zur Einrichtung eines Europäischen Betriebsrates ..... 125

2. Wesentliche Etappen bei der Etablierung Europäischer Betriebsräte ..... 126

3. 10 Eckpunkte auf dem Weg zu einem Europäischen Betriebsrat ..... 128

4. Musterbrief an die Firmenleitung über die Aufnahme von Verhandlungen ..... 150

### **Kapitel V: Die wichtigsten Verhandlungspunkte einer auszuhandelnden EBR-Vereinbarung (inkl. Textvorschlägen) ..... 151**

1. Geltungsbereich und Zusammensetzung des EBR; Anpassung bei Veränderungen ..... 153

2. Konstituierung und Tätigkeitsdauer des EBR; Ernennung/Wahl und Mandatsdauer der EBR-Mitglieder ..... 159

3. Häufigkeit und Dauer der EBR-Sitzungen; Geschäftsführung, Beschlussfassung und Ressourcen für die Arbeit im EBR ..... 167

4. Umfang, Form und Inhalt der Informations- und Anhörungsrechte; Vorgehen bei außergewöhnlichen Ereignissen; Vertraulichkeitsbestimmungen ..... 175

5. Kostenübernahme; Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften; Sachverständigenregelung; Rechte der Mitglieder im EBR und Schutzvorschriften ..... 186

6. Vertragliche Bestimmungen und Kündigungsregelungen der EBR-Vereinbarung / Strukturänderungen im Unternehmen ..... 195

7. „Vorsicht, Fallen!“ Häufige Probleme bei EBR-Entwürfen der Unternehmerseite ..... 202

<b>Kapitel VI: Eckpunkte beim Auf- und Ausbau einer erfolgreichen Praxis des Europäischen Betriebsrates .....</b>	205
1. Die Entwicklung des EBR vom bloßen Informationsgremium zum echten Akteur im internationalen Konzern .....	207
2. Wesentliche Etappen beim Auf- und Ausbau Europäischer Betriebsräte .....	219
3. 10 Eckpunkte zu einer erfolgreichen Praxis des Europäischen Betriebsrates ..	221
3.1 Einen guten Start hinlegen – Konstituierung des EBR .....	221
3.2 Arbeitsweise strukturieren – Geschäftsordnung beschließen – Arbeitsteilung im EBR festlegen .....	225
3.3 Kooperation des EBR mit nationalen und europäischen Gewerkschaften festigen .....	231
3.4 Vernetzung, Informationsfluss und Kommunikation im EBR vorantreiben .....	235
3.5 Der richtige Umgang mit der Sprachenvielfalt im EBR .....	246
3.6 Aus- und Weiterbildung – eine wesentliche Säule effizienter EBR-Arbeit .....	254
3.7 Förderung der sozialen Kompetenz und Management der Interkulturalität im EBR .....	262
3.8 Entwicklung einer europäischen Identität im EBR .....	264
3.9 Echte Beteiligung des EBR bei Entscheidungen sicherstellen .....	265
3.10 Zeitgerechte und qualitative Information anstrengen und ernsthafte Konsultation sicherstellen .....	270
4. Der EBR bei Umstrukturierungen im Unternehmen .....	276
<b>Anhang .....</b>	287
Weitere europarechtliche Grundlagen zur Information und Anhörung der Arbeitnehmer/innen .....	289
Weiterführende Literaturhinweise zum EBR .....	302
Internetadressen zum Europäischen Betriebsrat (EBR) .....	308
Gewerkschaftskontakte zum EBR in Österreich und auf EU-Ebene .....	312
<b>Der Autor .....</b>	319